

CONVENTVS GLORIOSVS

VCV(W)-P-5-2

=

Die „VCV(W)-Walhalla“,
die „Hall of Fame“ des „Vox coelestis“-e.V. Weimar/Th.,
die Versammlung unserer verstorbenen Ehrenmitglieder in der „Ewigen „Vox coelestis““

VCV(W)-P-5-2-22

Karl(-Friedrich) Voigtländer

Dieser leidgeprüfte, viel zu früh an der seit 1831 in Deutschland und somit auch in Berlin wütenden „asiatischen Cholera“ - es gibt leider nicht einmal ein Bild von ihm - bedauerlicherweise verstorbene Komponist, ein dazu noch blinder Organist der Bethlehemskirche zu Berlin, wurde 1827 geboren und starb bereits 1858 (- nicht mit den beiden um 1900 lebenden „Carl-...“ verwechseln: also „Karl“ stets mit „K“, nicht „C“!); sein schönstes Lied ist das auf den wunderbaren Text von Gustav-Friedrich-Ludwig Knak 1853 komponierte „Laßt mich gehen...“ mit der besonders wunderbaren Textzeile/Strophe „... süßes Licht: Sonne, die durch Wolken bricht...“ - mein absolutes Lieblingslied (- Gustav-Friedrich-Ludwig Knak wurde in Berlin am 12. Juli 1806 geboren, studierte Theologie u.A. bei Schleiermacher, Neander, Hengstenberg, Strauß, Hegel, Heyse, Ranke und Raumer; 1829 veröffentlichte er Gedichte: „„Simon Johanna, hast du mich lieb?“ - geistliche liebliche Lieder und Sonette“: Karl Straube hatte zu 6 davon Melodien komponiert. Reisen zu Missionsfesten, wo Knak predigte, verdanken die meisten Lieder ihre Entstehung, so z.B. das berühmteste, in fast alle Sprachen übersetzte „Laßt mich gehen...“, welches K. 1843 oder '45 auf die Melodie „Morgenroth, Morgenrot...“ gedichtet hatte - später schrieb Voigtländer die jetzt meist übliche Melodie (- auch R. Mauersberger schrieb eine); 1850 ging er zu Voigtländer an die Bethlehemskirche in Berlin. Auch in China missionierte er und gab auch das Beicht- und Abendmahlsbüchlein der Gräfin Emilie-Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt 1858 heraus. Am 27. Juli 1878 starb K. ohne vorhergehende Krankheit in Dünnow in Pommern)!

Liebes VCV(W)-Mitglied!

In ultra-rosalila Silberglanz strahlenverklärter Glorie göttlicher Liebe ruhen im Schoß der Ewigkeit bis zur Allvereinigung-&-Allversöhnung des „Omega-Punktes“ in der EWIGEN VOX COELESTIS unsere Vor(an)gängerinnen & Vor(an)gänger; wir gedenken Ihrer ununterbrochen, besonders im Monat November!

Ich grüße Sie herzlich als Ihr



Wolf-G. Leidel